

## ***Brad Whiteley***



**3 / 2014**

Brad Whiteley Trio

"Pathless Land"

Brad Whiteley (p, org), Andrew Lim (g), Daniel Foose (b), Kenneth Salter (dr), Erika Lloyd (voc)

Destiny Records / [bradwhiteley.com](http://bradwhiteley.com)

3 stars

Das Debut des amerikanischen Pianisten fällt leider recht flach aus im Vergleich zu seinen Live Auftritten. Whiteley versucht, zu viel unter denselben Hut zu bringen: Das konzeptsprenge Spektrum reicht von der Hammond Orgel Trio über das elegische "Suite: Contemplation" - unterstützt von der klassischen Sopranstimme Lloyds - bis hin zum Standard "Come Rain Or Come Shine", der nicht so recht grooven will. "Bass Instincts" ist ein vertracktes Thema in 7/4 um eine eingängige Idee, das an Ornette Coleman erinnert. Das Coverstück "Pathless Land" hebt sich positiv ab vom Rest der insgesamt zehn Eigenkompositionen. Es swingt und lässt erahnen, wozu dieser junge Pianist fähig wäre. Sogar eine Spur von Humor leuchtet auf, als er Miles Davis' "Move" in seinem Solo zitiert. Leider verlaufen sich seine Melodie- und Spannungsbögen, und die Gruppe erreicht trotz individuellen Anstrengungen keinen befriedigenden Bandsound. Ein misslungenes Debut eines talentierten und versatilen Pianisten.